



## Kontakt

Deutsche UNESCO-Kommission e.V.  
Langwartweg 72  
53129 Bonn  
T +49-228-688444 10  
E [bne@unesco.de](mailto:bne@unesco.de)

## Redaktion

Bianca Bilgram und Julia Viehöfer (verantwortlich)

## Gestaltung

Panatom Corporate Communication

## Druck

Druckerei Brandt, Bonn  
gedruckt auf umweltfreundlichem Recyclingpapier,  
ausgezeichnet mit dem Blauen Engel

## Copyright

Sofern nicht anders angegeben, sind die Texte dieser Publikation unter der Creative Commons-Lizenz Namensnennung – Nicht-kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (CC BY-NC-SA 4.0) lizenziert. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de>. Die Fotos sind von der Lizenz ausgenommen.

Das diesem Bericht zugrunde liegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01JO1802 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei der Autorin/beim Autor.

## Abbildungsverzeichnis

Auszeichnungs-Visual  
© DUK / gestaltet von  
Panatom Corporate  
Communication

Klimahaus Bremer-  
haven 8° Ost  
© DUK / Till Budde

netzwerk n e.V.  
© DUK / Till Budde

Berufsbildende  
Schulen, Uelzen  
© DUK / Till Budde

Auszeichnungs-Visual  
© DUK / gestaltet von  
Panatom Corporate  
Communication

Illustration Städte  
© DUK / gestaltet von  
Panatom Corporate  
Communication

Illustration Lernorte  
© DUK / gestaltet von  
Panatom Corporate  
Communication

Illustration Struktur  
© DUK / gestaltet von  
Panatom Corporate  
Communication

netzwerk n e.V.  
© DUK / Till Budde

# ausgezeichnet! Kommunen, Lernorte und Netzwerke



## UNESCO-Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur

Deutsche  
UNESCO-Kommission

[www.bne-portal.de/  
auszeichnungen](http://www.bne-portal.de/auszeichnungen)  
[www.bmbf.de/bne](http://www.bmbf.de/bne)



### Bildung für nachhaltige Entwicklung

Nachhaltige Entwicklung bedeutet Menschenwürde und Chancengerechtigkeit für alle in einer intakten Umwelt zu verwirklichen. Bildung ist für eine nachhaltige Entwicklung zentral.

Sie versetzt Menschen in die Lage, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und abzuschätzen, wie sich eigene Handlungen auf künftige Generationen oder das Leben in anderen Weltregionen auswirken.

ausgezeichnet!  
**Kommune**  
**Lernort**  
**Netzwerk**  
 ganzheitlich  
 innovativ  
 modellhaft  
 herausragend  
 in Deutschland

### UNESCO-Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung

Das UNESCO-Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) verfolgt das Ziel, BNE weltweit in alle Bildungsbereiche zu integrieren. Zudem soll die Rolle von Bildung in allen Programmen und Prozessen, die nachhaltige Entwicklung fördern, gestärkt werden. Das Weltaktionsprogramm leistet einen zentralen Beitrag zur Umsetzung der 17 Ziele nachhaltiger Entwicklung der Vereinten Nationen – der Agenda 2030.

### Nationale Umsetzung des Weltaktionsprogramms

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung ist federführend für die nationale Umsetzung des Weltaktionsprogramms und hat dafür eine Nationale Plattform und begleitende Gremien eingerichtet. Die Nationale Plattform hat im Juni 2017 den Nationalen Aktionsplan BNE verabschiedet. Der Plan nennt Ziele und Handlungsempfehlungen, um BNE strukturell in der Bildungslandschaft zu verankern.

**Auszeichnungen im Weltaktionsprogramm** Seit 2016 zeichnen das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche UNESCO-Kommission Kommunen, Lernorte und Netzwerke aus. Ihr Kennzeichen: Sie haben Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ins Zentrum ihrer Arbeit gestellt und überzeugen durch eine besonders gelungene Umsetzung und langfristige Verankerung von BNE.



Die Auszeichnungen machen erfolgreiche BNE-Initiativen sichtbar, inspirieren und tragen BNE in die Breite.

2018 überzeugten 32 Lernorte, 42 Netzwerke und 6 Kommunen die Jury von der Qualität ihrer BNE-Arbeit. Insgesamt wurden seit 2016 208 Auszeichnungen vergeben.

[www.bne-portal.de/  
auszeichnungen](http://www.bne-portal.de/auszeichnungen)

„Wir wollen unsere natürlichen Lebensgrundlagen erhalten. Bildung für nachhaltige Entwicklung hilft uns, entsprechend zu handeln. Jeden Tag. Lernen kann man das an vielen Orten. Die besten zeichnen wir im Rahmen des UNESCO-Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung aus. Es geht um Lernorte, Netzwerke und Kommunen, die dazu beitragen, das Thema Nachhaltigkeit in unserem Bildungssystem zu verankern. Ich bin sicher, auch dank ihres Engagements wird Bildung für nachhaltige Entwicklung in Zukunft aus unseren Bildungsstrukturen nicht mehr wegzudenken sein. So wird nachhaltiges Denken und Handeln zu einem selbstverständlichen Teil unseres Alltags.“

— Anja Karliczek,  
Mitglied des Deutschen Bundestages,  
Bundesministerin für Bildung und Forschung

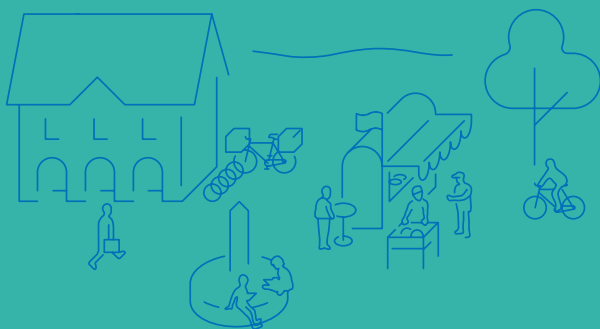
„Für eine zukunftsfähige Welt brauchen wir umfassende Veränderungen. Dies geht nicht ohne eine qualitativ hochwertige und chancengerechte Bildung, wie die Agenda 2030 der Vereinten Nationen sie fordert. Wie Nachhaltigkeit praktisch gelebt und erfahrbar werden kann, das zeigen herausragende Bildungsinitiativen Tag für Tag. Unsere Lernorte, Kommunen und Netzwerke, die wir im Rahmen des UNESCO-Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung auszeichnen zeigen, wie Nachhaltigkeit im deutschen Bildungssystems Wurzeln schlägt – und wie ihr buntes Blattwerk Grenzen überschreitet. Ich wünsche mir, dass die neuen Lösungsansätze zahlreich aufgegriffen und weiterentwickelt werden.“

— Prof. Dr. Maria Böhmer,  
Präsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission



## Kommunen

Städte und Gemeinden spielen für die Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung eine zentrale Rolle. Bildung ist einer der wichtigsten Hebel für Kommunen, um ihr Potenzial für nachhaltige Entwicklung zu nutzen.



Ausgezeichnete Kommunen des Weltaktionsprogramms zeigen, wie besonders gelungene BNE auf lokaler Ebene aussehen kann. Sie fördern die Ausweitung von BNE in allen relevanten kommunalen Einrichtungen und eventuell sogar darüber hinaus in einem ganzheitlichen Ansatz. Ausgezeichnete Kommunen unterstützen die Vernetzung lokaler Akteure und bieten Weiterbildungen für die Verwaltung, Lehrkräfte und Führungspersonal an.

[www.bne-portal.de/  
auszeichnungen](http://www.bne-portal.de/auszeichnungen)

# Ausgezeichnete Kommunen des UNESCO-Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung 2018/2019

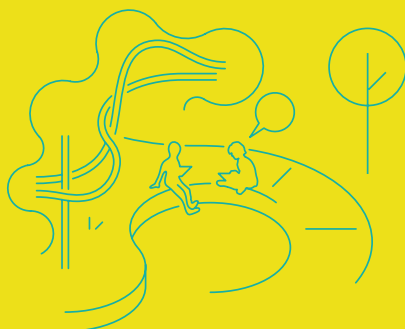
- Bundesstadt Bonn, Nordrhein-Westfalen
- Gemeinde Dornstadt, Baden-Württemberg
- Gemeinde Hetlingen, Schleswig-Holstein
- Landeshauptstadt Erfurt, Thüringen
- Marktgemeinde Oberelsbach, Bayern
- Stadt Frankfurt am Main, Hessen

[www.bne-portal.de/akteure](http://www.bne-portal.de/akteure)



## Lernorte

Globale Herausforderungen zu lösen beginnt in der Kita, in der Schule, im Verein und bei der Arbeit. An diesen Orten des formalen, non-formalen und informellen Lernens können wir Lernerfahrungen sammeln, die uns ermöglichen, zur Gestaltung einer nachhaltigeren Gesellschaft beizutragen.



Lernorte entfalten volle Innovationskraft, wenn sie ganzheitlich arbeiten – das heißt Nachhaltigkeit als ganze Institution in den Blick nehmen. Lernorte setzen dabei auf BNE als Querschnittsthema im Unterricht, bei der Bewirtschaftung ebenso wie bei der Mitarbeiterführung und der Kooperation mit lokalen Partnern. Die Förderung von Lernorten mit einem ganzheitlichen Ansatz steht im Fokus der Auszeichnungen.

[www.bne-portal.de/auszeichnungen](http://www.bne-portal.de/auszeichnungen)

# Ausgezeichnete Lernorte des UNESCO-Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung 2018/2019

- Abenteuer Lernen e.V., Bonn, Nordrhein-Westfalen
- azv Südholstein, Hetlingen, Schleswig-Holstein
- Bergische Agentur für Kulturlandschaft gGmbH, Nümbrecht, Nordrhein-Westfalen
- Berufliche Schule RBZ Wirtschaft Kiel, Schleswig-Holstein
- Berufsbildende Schulen 1 Uelzen, Niedersachsen
- Deutsche KlimaStiftung, Bremerhaven, Bremen
- Deutsche Sportjugend (dsj) im Deutschen Olympischen Sportbund e.V., Frankfurt am Main, Hessen
- Globales Klassenzimmer im WeltHaus Heidelberg, Eine-Welt-Zentrum Heidelberg, Baden-Württemberg
- Green City e.V., München, Bayern
- Gut Karlshöhe, Hamburg
- Hof Pente, Bramsche, Niedersachsen
- Integrierte Gesamtschule Oyten, Niedersachsen
- Jugend-Naturschutz-Hof Ringstedtenhof, Landwege e.V., Lübeck, Schleswig-Holstein
- Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe, Baden-Württemberg
- kikuna e.V., Dornstadt, Baden-Württemberg
- Klimahaus Bremerhaven 8° Ost, Bremerhaven, Bremen
- Leibniz-Gymnasium St. Ingbert, Saarland
- Lernbauernhof Schulte-Tigges, Dortmund, Nordrhein-Westfalen
- MANEMO eG, München, Bayern
- Mathilde Anneke Gesamtschule Münster, Nordrhein-Westfalen
- Nachhaltigkeitsgesamtkonzept, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Bayern
- Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck, KJR München-Land, Pullach, Bayern
- naturindianer-kids gUG, München, Bayern
- Ökostation Freiburg, Baden-Württemberg
- päd-aktiv e.V., Heidelberg, Baden-Württemberg
- SCHUBZ Umweltbildungszentrum Lüneburg, Niedersachsen
- Tilman-Riemenschneider-Gymnasium, Osterode am Harz, Niedersachsen
- Umwelt-Campus Birkenfeld, Hochschule Trier, Rheinland-Pfalz
- Verband für unabhängige Gesundheitsberatung e.V., Wettenberg/Gießen, Hessen
- Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit, Universität Bremen
- Zooschule Heidelberg, Baden-Württemberg
- Zooschule im Erlebnis-Zoo Hannover, Niedersachsen

[www.bne-portal.de/akteure](http://www.bne-portal.de/akteure)



## Netzwerke

Um Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in den Strukturen der Bildungslandschaft zu verankern, braucht es starke Netzwerke. Im Netzwerk können Akteure ihre Stärken bündeln, gemeinsam handeln, Partner gewinnen und voneinander lernen. Ausgezeichnete Netzwerke des Weltaktionsprogramms haben BNE ins Zentrum ihrer gemeinsamen Ziele gerückt und arbeiten mit heterogenen Partnern zusammen.



Ihre Netzwerkmitglieder tauschen sich aus, sie erarbeiten gemeinsam Strategien und Maßnahmen, sie organisieren Lehr- und Lernangebote zu BNE – einzeln und als Netzwerk. Sie entwickeln Produkte und Dienstleistungen. Fortlaufend streben sie nach Professionalisierung.

[www.bne-portal.de/  
auszeichnungen](http://www.bne-portal.de/auszeichnungen)

# Ausgezeichnete Netzwerke des UNESCO-Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung 2018/2019

- AG Pädagogik im Verband Botanischer Gärten, Mainz, Rheinland-Pfalz
- Das neue Emschertal, Emschergenossenschaft, Essen, Nordrhein-Westfalen
- Deutschsprachiges Netzwerk LehrerInnenbildung für eine nachhaltige Entwicklung (LeNa), Lüneburg/Vechta, Niedersachsen
- Ein neuer Anfang (ENA), Verein in Gründung, Frankfurt am Main, Hessen
- Faire Kita, Informationszentrum 3. Welt Dortmund e.V., Nordrhein-Westfalen
- Fairtrade Initiative Saarland, Saarbrücken, Saarland
- Forum zum Austausch zwischen den Kulturen e.V., Hamburg
- GemüseAckerdemie, Ackerdemia e.V., Potsdam, Brandenburg
- Gib' Abfall einen Korb, Zeitbild Verlag, Berlin
- Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung, World University Service, Wiesbaden, Hessen
- HOCH-N Nachhaltigkeit an Hochschulen, Hamburg
- Hochschultage Ökosoziale Marktwirtschaft & Nachhaltigkeit, Hamburg
- INEBB – Integration Nachhaltiger Entwicklung in die Berufsbildung, Bundesvereinigung Nachhaltigkeit e.V., Berlin
- Initiative Schule im Aufbruch gGmbH, Berlin
- InnoNE – Innovationsprojekte und Innovationskompetenz für eine nachhaltige Entwicklung, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Niedersachsen
- Interdisziplinäres Fernstudium Umweltwissenschaften (infernum), Fernuniversität Hagen, Nordrhein-Westfalen
- KinderKulturKarawane – creActiv für Klimagerechtigkeit, Büro für Kultur- und Medienprojekte gGmbH, Hamburg
- KITA21, S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung, Hamburg
- Klimastiftung für Bürger in Sinsheim, Baden-Württemberg
- Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität, Universität Hamburg
- KoProNa, Konzepte zur Professionalisierung des Ausbildungspersonals für eine nachhaltige berufliche Bildung, Universität Erfurt, Thüringen
- Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern, Berlin
- Nachhaltige Lernorte im Gastgewerbe (NL-G), Universität Bonn, Nordrhein-Westfalen
- Nachhaltigkeitszentrum Thüringen, Arnstadt, Thüringen
- Naturschutzjugend (NAJU) im NABU e.V., Berlin
- Naturwissenschaftlicher und kultureller Bildungsverbund Moabit, Potsdam, Brandenburg
- Netzwerk „Nachhaltigkeit lernen in Frankfurt“, Hessen
- Netzwerk Bildungspartner BNE in der Großregion, St. Wendel, Saarland
- Netzwerk BNE, Deutscher Jugendherbergverband, Detmold, Nordrhein-Westfalen
- Netzwerk Klimaherbst e.V., München, Bayern
- netzwerk n e.V., Berlin
- Netzwerk Qualitätssiegel „Umweltbildung.Bayern“, München, Bayern
- Norddeutsch und Nachhaltig – NUN-Netzwerk Hamburg, Initiative Hamburg lernt Nachhaltigkeit/Behörde für Umwelt und Energie Hamburg
- Permakultur Akademie, Hoffnungsthal, Nordrhein-Westfalen
- Pro-DEENLA – Spedition und Logistik, Leuphana Universität Lüneburg, Niedersachsen
- rehab republic e.V., München, Bayern
- rootAbility gUG, Berlin
- STUBE Netzwerk, Brot für die Welt, Berlin
- Sukuma arts e.V., Dresden, Sachsen
- Umwelt macht Schule, Goethe-Institut Moskau
- Verein für Ökologie und Umweltbildung Osnabrück e.V., Niedersachsen
- Werde WELTfairÄNDERER, Bischöfliches Jugendamt/BDKJ Bistum Mainz, Rheinland-Pfalz

## Warum mitmachen?

Als erfolgreiche BNE-Initiative werden Sie für Ihr herausragendes Engagement zur strukturellen Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ausgezeichnet.



Sie erhalten das Logo des UNESCO-Weltaktionsprogramms für Ihre Arbeit, werden auf der Seite [www.bne-portal.de/akteure](http://www.bne-portal.de/akteure) dargestellt und profitieren von dem Austausch mit anderen hochwertigen Bildungsinitiativen – auch im Rahmen von Vernetzungstreffen. Darüber hinaus bietet Ihnen die Freie Universität Berlin Beratung zur Weiterentwicklung an.

[www.bne-portal.de/auszeichnungen](http://www.bne-portal.de/auszeichnungen)

# Wir suchen ...

## ... Kommunen

Kommunen, kreisfreie Städte und Kreise, die Bildung für nachhaltige Entwicklung in allen relevanten kommunalen Einrichtungen und eventuell sogar darüber hinaus in einem strukturellen und ganzheitlichen Ansatz fördern.

## ... Lernorte

Schulen, Kindertagesstätten, Vereine, Unternehmen, Betriebe, Hochschulen und andere privatrechtliche oder öffentlich-rechtliche Organisationen in Deutschland, die auf BNE in allen Bereichen setzen: als Querschnittsthema im Unterricht, bei der Bewirtschaftung, ebenso wie bei der Mitarbeiterführung sowie der Kooperation mit lokalen Partnern.

## ... Netzwerke

Netzwerke, Lernregionen oder Bildungslandschaften, die sich zur Förderung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in einer Kooperation erfolgreich zusammengeschlossen haben.

# Qualitätsmerkmale

Die Jury orientiert sich bei der Bewertung der Bewerbungen an folgenden Themenfeldern: Steuerung, Qualitätsentwicklung, Jugend, Innovation/Wandel, Lehr- und Lernangebote, Schulungen und Weiterbildung, Bewirtschaftung sowie Vernetzung und Kommunikation.

# Jury

Eine Jury bestehend aus Mitgliedern der Nationalen Plattform BNE sowie Vertretern des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, der Freien Universität Berlin und der Deutschen UNESCO-Kommission entscheidet über die Auszeichnungen.

# Auszeichnungsstufen

Pro Kategorie gibt es drei Auszeichnungsstufen mit steigendem Anspruch. Auf Stufe 1 ist ein ganzheitlicher Ansatz erkennbar und Aktivitäten sind erfolgreich gestartet. Auf Stufe 2 findet eine Intensivierung der Aktivitäten statt. Auf Stufe 3 werden die Aktivitäten evaluiert und weiterentwickelt. Der Lernort, das Netzwerk bzw. die Kommune dient als Rollenmodell und strahlt nach außen aus.

Sie haben Fragen zu den Auszeichnungen und möchten sich beraten lassen?

---

Heidi Consentius  
E [consentius@institutfutur.de](mailto:consentius@institutfutur.de)  
T +49-30-838558 90

---

Julia Viehöfer  
E [viehoefer@unesco.de](mailto:viehoefer@unesco.de)  
T +49-228-688444 10

[www.bne-portal.de/auszeichnungen](http://www.bne-portal.de/auszeichnungen)